



# Paduaner

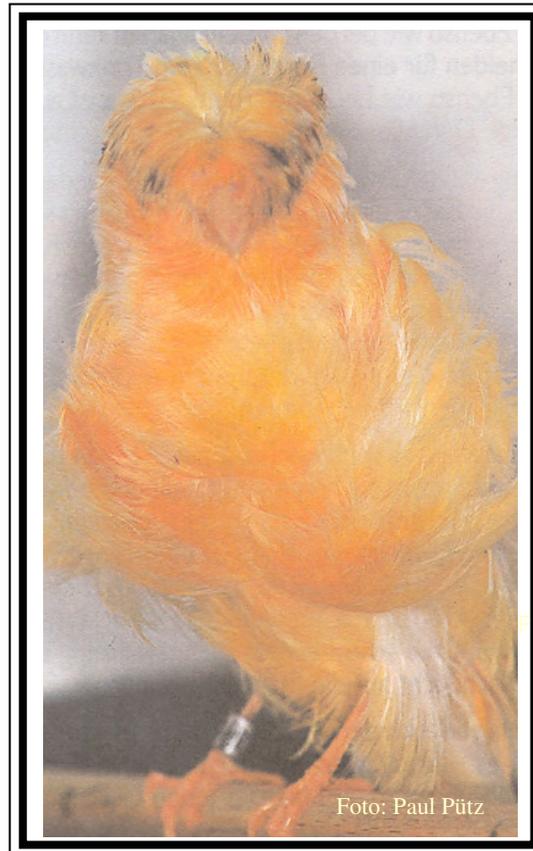


Foto: Paul Pütz





## Paduaner

Ein italienischer Farben-Frisé, zwar etwas kleiner als die Ursprungsrasse Trompeter, ist in Norditalien und Deutschland ein beliebter Positur-Vogel. Der Paduaner hat eine Haube und für die Zucht braucht er einen Glattkopfpartner, wie alle Haubenkanariensrassen.

Um die Schönheit der Rasse voll zu entfalten, braucht er eine erfahrene Pflege.

Der Paduaner ist eine große Frise-Kanariensrasse mit aufrechter Haltung. Er ist als Haubenvogel und als Glattkopf in allen Kanariensfarben einschließlich der Schecken zugelassen.

Man sagt dem italienischen Züchter Giovanni Zanovello aus Padua nach, dass er diese Rasse erzüchtet haben soll. Eine engl. Haubenrasse und Pariser Trompeter sollen hier „Pate gestanden“ haben. Seit 1963 haben sich die italienischen Züchter bemüht, den Paduaner auf COM-Ebene anerkannt zu bekommen, aber erst 1974 ist ihnen dieses gelungen.

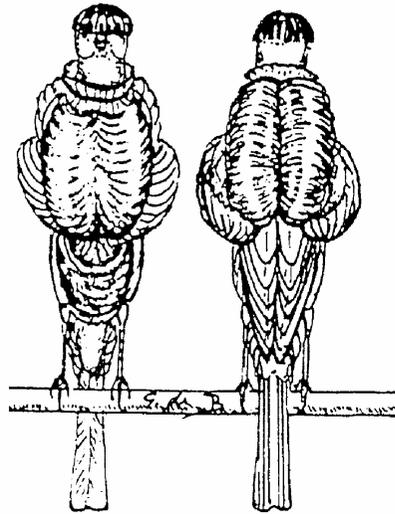
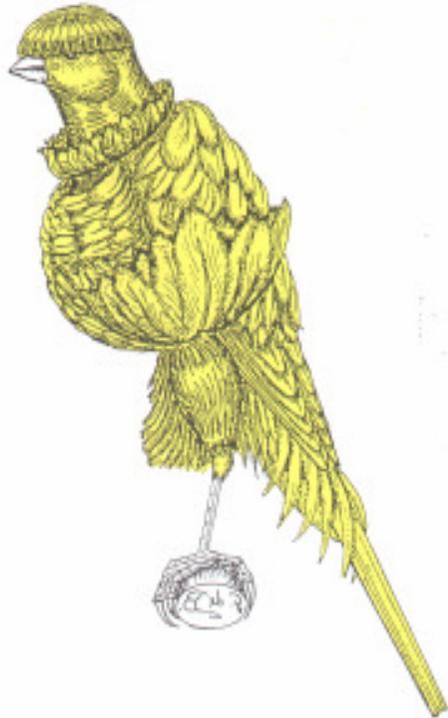
Der Paduaner, an den ähnliche Anforderungen an Größe, Frisurenverteilung und –ausprägung gestellt werden, wie beim Pariser Trompeter, hat zusätzlich auch noch eine Besonderheit: eine Haube.

Sie soll von der Mitte des Oberkopfes ausgehen und soll Schnabelwurzel und die Augen teilweise bedecken. Am Hinterkopf geht die Haube in frisierte Federbereiche über, die wie wir auch schon vom Pariser Trompeter her kennen.

Die Größe soll 18 bis 19 cm betragen.

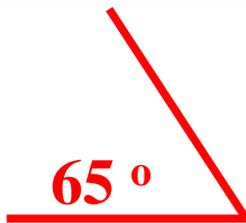
Ringgröße: 3 mm / Schaukäfig: Kuppelkäfig oder Spezialkäfig





Vorderansicht

Rückenansicht



## Bewertungsskala

Kopf, Haube und Hals	15 Punkte
Gefieder	15 Punkte
Stützfedern	10 Punkte
Mantel	10 Punkte
Brustfrisur	10 Punkte
Größe	10 Punkte
Haltung	10 Punkte
Flügel	5 Punkte
Schwanz	5 Punkte
Beine	5 Punkte
Gesamteindruck	5 Punkte
<b>Gesamt</b>	<b>100 Punkte</b>



Deutlich sind auf den technischen Zeichnungen zu erkennen, worauf es beim Paduaner ankommt:

**lange, breite** und **gut entwickelte Stützfedern**, die beidseitig über den befiederten Schenkeln deutlich nach oben streben;  
einen Mantel (Manteau), der einen **möglichst langen** und **geraden Scheitel** besitzt und damit die Frisur in zwei gleiche Teile teilt - ein Bouquet kann vorhanden sein;  
eine **Brustfrisur**, bei der die Federn von beiden Seiten symmetrisch nach innen streben;  
einen **frisierten Bauch, lange Flügel, aufrechte Haltung**;  
Hahnenfedern;  
einen **langen** und **geschlossenen Schwanz**;  
kräftige Beine mit **gut befiederten Schenkeln**;  
ach ja einen **breiten** und **vollen Kopf** mit einer Haube, die gut geformt sein soll und einen **Mittelpunkt** hat und der dazugehörige Partner, der Glattkopf soll **Augenwülste** aufweisen;  
dazu kommt, dass der Übergang zum Körper - der Hals - Frisuren haben soll: also einen **Kragen**.



Foto: Paul Pütz



Foto: Paul Pütz



Foto: Paul Pütz



## Kopfstudien



Hierbei handelt es sich um keinen guten Rassevertreter. Die Haube mag ja noch vertretbar sein, aber alle weiteren Kopfrisuren fehlen eindeutig.

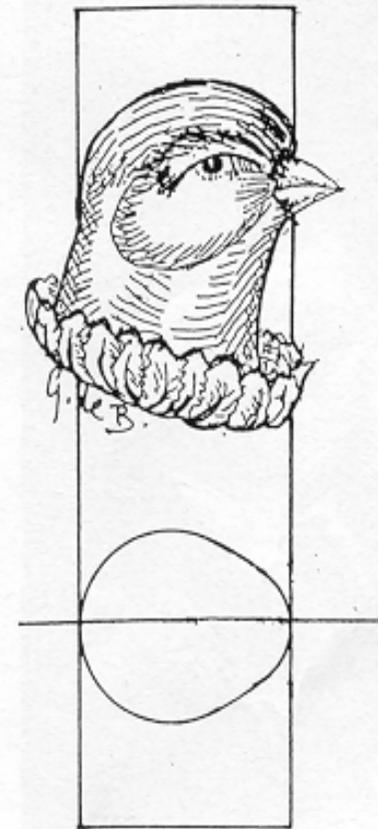


Auf dem Foto ist die Kopfrisur eines recht guten Paduaners zu sehen. Leider hatte dieser bei dem Foto-Termin noch einige nicht entfaltete Haubenfedern.



Auf dem Bild oben ist die Haube eines Paduaners erkennbar, die im hinteren Bereich nicht rund ausläuft, sondern sich struppig darstellt. Hier sind eindeutig „Fasanenohren“ zu erkennen.

*Köpfe:  
Paduaner Glattkopf*





## Bewertungskriterien des Paduaner:



**Haube** - gut geformt, von einem Mittelpunkt ausgehend u. Schnabelwurzel u. Augen teilweise bedecken

**Kopf** - breit, voll u. mit den übrigen Körperproportionen im Einklang stehen

**Hals** - soll Frisuren zeigen, Insbesondere einen Kragen Zum Übergang zum Körper

**Mantel** - möglichst langer gerader Scheitel; zwei gleiche Frisurenteile; Federn sollen breit ausladend über Schultern und Flügel seitwärts streben

**Brustfrisur** – voluminös, Federn Sollen symmetrisch von beiden Körperseiten zueinander Streben.

**Stützfedern** - lang, breit u. gut entwickelt; beidseitig symmetrisch aufwärts strebend

**Gefieder** – lang, fein, seidig u. voluminös

**Bouquet** – als Ergänzungsfrisur, sehr weiche Federn, die links oder rechts zur Scheitelseite des Mantels fallen

**Bauch** - frisiert

**Flügel** – lang u. geschlossen

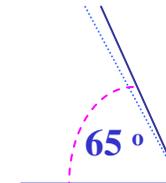
**Schenkel** – gut befiedert

**Hahnenfedern** - vorhanden

**Beine** - kräftig

**Schwanz** – lang u. geschlossen

**Haltung:**  
aufrecht; Kopf, Rücken u. Schwanz bilden eine gerade Linie



**Größe:**  
18 bis 19 cm

**Farbe:**  
als Haubenvogel und als Glattkopf in allen Kanarienfarnen, einschl. der Schecken zugelassen.



## Rassebeschreibung

*\* DKB/AZ Farben- und Positurkanarienstandard*

*Der Paduaner ist eine große Frisé-Kanarienvogelrasse mit aufrechter Haltung, die in Italien entstanden ist. Sie ist als Haubenvogel und als Glattkopf in allen Kanarienvogelfarben einschließlich der Schecken zugelassen.*

### **Haube, Kopf und Hals: 15 Punkte**

*Die Haube ist gut geformt und geht von einem Mittelpunkt aus. Das Auge ist sichtbar. Der Glattkopf hat deutlich erkennbare Augenvülste. Der Kopf ist breit und voll und steht mit den übrigen Körperproportionen im Einklang. Am Hals hat er eine geschlossene Kragenfrisur. \**

### **Gefieder: 15 Punkte**

*Hier ist die Qualität des Gefieders insgesamt zu beurteilen. Es ist lang, fein, seidig und voluminös. \**

### **Stützfedern: 10 Punkte**

*Die Stützfedern, die sich oberhalb der befiederten Schenkel befinden, streben beidseitig symmetrisch aufwärts. Die Stützfedern sind lang, breit und gut entwickelt. \**

### **Mantel: 10 Punkte**

*Der Mantel ist durch einen möglichst langen und geraden Scheitel in zwei symmetrische Frisuren-teile gegliedert. Die einzelnen Federn sollen breit ausladend über Schultern und Flügel seitwärts streben. Das Bouquet ist eine Ergänzungsfrisur im unteren Teil des Mantels. Diese Sekundärfrisur besteht aus sehr weichen Federn und kann links oder rechts zur Scheitelseite fallen. \**



\* DKB/AZ Farben- und Positurkanarienvogelstandard

**Brustfrisur: 10 Punkte**

*Die Brustfrisur ist voluminös und die Federn streben symmetrisch von beiden Körperseiten zueinander. Der Bauch ist frisiert.. \**

**Größe: 10 Punkte**

*Der Paduaner ist 18 bis 19 cm groß. \**

**Haltung: 10 Punkte**

*Die Haltung ist aufrecht, wobei der Kopf, Rücken und Schwanz eine gerade Linie bilden. \**

**Flügel: 5 Punkte**

*Die Flügel sind lang und liegen am Körper an. \**

**Schwanz: 5 Punkte**

*Der Schwanz ist lang und geschlossen. Hahnenfedern sind vorhanden. \**

**Beine: 5 Punkte**

*Die Beine sind kräftig mit gut befiederten Schenkeln. Mögliche vorhandene Korkenzieherkrallen müssen gekürzt werden. Gekürzte Krallen sind kein Ausschlusskriterium. \**

**Gesamteindruck: 5 Punkte**

*Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung. Auch wird in dieser Position die Sauberkeit des Käfigs berücksichtigt. \**